

Alles Gute für 2024

Neuigkeiten aus dem Fraunhofer IFAM Dresden

 **Fraunhofer**
IFAM

 Institutsteil Dresden

Veranstaltungen

**LithAM -
Lithographische
Additive Fertigung in
der Praxis**
Dresden, 12.3.2024

**Additive Manufacturing
Forum**
Berlin, 20.-21.3.2024

**Industrieworkshop
Thermische
Energiespeicher zur
Abwärmenutzung**
Dresden, 9.4.2024

**1. Sächsischer
Kooperationstag**
Dresden, 18.4.2024

Hannover Messe
Hannover, 22.-26.4.2024

**DGM-Fortbildung
Einführung in metalli-
sche Hochtemperatur-
werkstoffe**
Dresden, 14.-16.5.2024

ILA
Berlin, 5.-7.6.2024

**Dresdner Lange Nacht
der Wissenschaften**
Dresden, 14.6.2024

**6th Industry Workshop
Advanced Alkaline
Electrolysis**
Dresden, 26.-27.9.2024

Euro PM
Malmö, 29.9.-2.10.2024

**Hydrogen Technology
Expo**
Hamburg, 23.-24.10.2024

Compamed
Düsseldorf,
11.-15.11.2024

formnext
Frankfurt, 19.-22.11.2024

Hagener Symposium
Hagen, 28.-29.11.2024

Die angegebenen Daten
entsprechen dem Planungsstand
im Januar 2024.

Verstehen leicht gemacht

Die Förderung durch den eku-Zukunftspreis 2022 ermöglichte die Erstellung von Lernvideos aus dem Bereich Energie und Thermisches Management. Erfahren Sie z. B. mehr zu den Anwendungen von Wärmespeichern. [➔](#)

Kontakt

Fraunhofer-Institut für
Fertigungstechnik und
Angewandte Material-
forschung IFAM,
Institutsteil Dresden

Winterbergstraße 28
01277 Dresden
Telefon +49 351 2537-300
Fax +49 351 2537-399
www.ifam-dd.fraunhofer.de
info@ifam-dd.fraunhofer.de

Möchten Sie regelmäßig
unsere Neuigkeiten erhalten?
Dann melden Sie sich
[hier](#) für unseren Verteiler an.

Wenn Sie kein Interesse an
unseren Neuigkeiten haben,
können Sie sich [hier](#) von
den E-Mail-Nachrichten des
Fraunhofer IFAM Dresden
abmelden.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Partner, Kunden und Weggefährten,

Sie sind hoffentlich gut und gesund in das Jahr 2024 gestartet und konnten in der Zeit »zwischen den Jahren« frische Energie tanken für all das, was vor uns liegt. Denn eines ist sicher: auch 2024 wird uns wieder viele spannende Fragestellungen und Herausforderungen bieten. Und das ist gut so, ist es doch genau unser Ziel, diese mit innovativen Ideen und zukunftsweisenden Entwicklungen zu beantworten und zu lösen. Um optimistisch in die Zukunft zu blicken, lohnt sich auch immer ein kleiner Rückblick, den wir Ihnen im Folgenden gern auf ein paar Highlights aus 2023 geben möchten.

Wir freuen uns schon jetzt auf spannende Projekte und Kooperationen in 2024 gemeinsam mit Ihnen. Kommen Sie jederzeit gern auf mich und mein Team mit Ihren Ideen zu. Sicher bieten die anstehenden Konferenzen, Messen oder Veranstaltungen hier bei uns am Institut dafür auch eine gute Gelegenheit.

Auf weiterhin eine so tolle, vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen,
Prof. Dr. Thomas Weißgärber

Nichts geht über den persönlichen Kontakt

Es ist uns immer eine besondere Freude, Sie persönlich zu treffen, um in den intensiven Austausch zu kommen. 2024 werden wir wieder auf den einschlägigen Messen und Konferenzen zu finden sein. Besonders möchten wir Sie auch zu unseren eigenen Veranstaltungen hier nach Dresden einladen.

Im März steht die additive Fertigung mit Lithography-based Metal Manufacturing (LMM) im Fokus des Workshops »LithAM - Lithographische Additive Fertigung in der Praxis«. Am 9. April laden wir zu uns ans Institut zum Industrieworkshop »Thermische Energiespeicher zur Abwärmenutzung« ein. Im Rahmen der DGM-Fortbildung »Einführung in metallische Hochtemperaturwerkstoffe« steht Ihnen drei Tage lang wieder ein intensives Weiterbildungsprogramm zur Verfügung. Schließlich freuen wir uns, bereits zum 6. Mal den Industrieworkshop »Advanced Alkaline Electrolysis« im Fraunhofer-Institutszentrum Dresden veranstalten zu können. Nachdem die Veranstaltung mit über 300 Teilnehmenden vor Ort und online 2023 wieder restlos ausgebucht war, bereiten wir auch für dieses Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm mit renommierten internationalen Referenten vor. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie demnächst. Für Rückfragen stehen wir Ihnen natürlich jederzeit gern zur Verfügung.

EMATec 2023 in Dresden

Wir blicken voller Stolz auf die erste »International Conference on Emerging Applications of PM & AM - Materials and Technologies«, kurz EMATec, zurück. Im Juli 2023 konnten wir für drei Tage Teilnehmende aus 19 Ländern und 4 Kontinenten begrüßen. Als Plattform für die Präsentation und Diskussion der neuesten Material- und Technologieentwicklungen für Anwendungen der Zukunft konnte sich die Konferenz direkt bewähren. Ein deutlicher Schwerpunkt lag auf Energietechnologien mit den neuesten Produkten, Technologien und Entwicklungen.

Die nächste Auflage der EMATec ist für 2025 geplant - nähere Details senden wir Ihnen alsbald. Wir freuen uns schon jetzt, Sie dazu begrüßen zu können.

POWERPASTE: ein Leuchtturm der Fraunhofer-Forschung

Der Vorstand der Fraunhofer-Gesellschaft würdigte Dr. Marcus Vogt mit einer Exzellenzprämie für seine hervorragenden Leistungen zur Entwicklung der »POWERPASTE«, die eine innovative und bedarfsgerechte Erzeugung von Wasserstoff als Energieträger für diverse Anwendungen ermöglicht. Nach der Erfindung und Patentierung der Idee im Jahr 2013 widmeten sich Dr. Vogt und sein Team mit größtem Engagement der Weiterentwicklung in kreativen und kompetenzübergreifenden F&E-Projekten. Und treiben die Entwicklung 2024 weiter voran. [➔](#)



EPMA Master Award

Im Rahmen der EuroPM 2023 in Lissabon erhielt Florian Häslich den Master Award der EPMA. Seine Abschlussarbeit über additive Fertigung von Reinkupfer überzeugte die Jury. Florian Häslich ist Teil des Teams Additive Manufacturing und promoviert aktuell am Fraunhofer IFAM in Dresden und an der TU Dresden zum Thema »Legierungsentwicklung einer Refraktärmetall-High-Entropy-Alloy (HEA) für Hochtemperaturanwendungen«. 

eku-Zukunftspreis 2023

Bereits zum zweiten Mal erhielt Torsten Seidel den »eku-Zukunftspreis für Energie, Klima, Umwelt in Sachsen«. In der Kategorie »eku idee Wissenschaft« ist das Projekt »Steigerung der Effizienz im Forschungsbetrieb durch Integration eines neuartigen Latentwärmespeichers« der Beitrag des Fraunhofer IFAM, die Energiewende im Freistaat 2024 weiter voranzubringen. Im Rahmen des Projektes soll ein Latentwärmespeicher zur Speicherung von Abwärme aus einer Ofenanlage aufgebaut und eingesetzt werden. Durch die zeitversetzte Nutzung der vorhandenen Abwärme mithilfe thermischer Speicher kann der Energiebedarf gesenkt und damit verbundene Umweltauswirkungen, Klimaemissionen und Kosten verringert werden. [➔](#)

Powder Metallurgy Summer School

Im Sommer 2023 tauchten 60 internationale Teilnehmerinnen und Teilnehmer für eine Woche in Vorträgen und praktischen Übungen tief in die Pulvermetallurgie ein. Mit gemeinsamen Aktivitäten an allen Abenden kam auch der soziale Faktor nicht zu kurz, um den Pulvermetallurgie-Nachwuchs frühzeitig miteinander zu vernetzen. Die European Powder Metallurgy Association veranstaltet die PM Summer School jedes Jahr an einem anderen Standort in Europa. Wir haben uns sehr gefreut, dass dieses Format wieder einmal in Dresden zu Gast war. Interesse an einer Teilnahme 2024 in Alessandria, Italien? Hier finden Sie alle weiteren Informationen. [➔](#)

Wissenschaft zum Frühstück

Bei »Early Morning Science mit Fraunhofer« des Fraunhofer IZD Dresden am 19.9.2023 stellte Dr. Johannes Trapp unter dem Titel »Die reine Entschleunigung – neuartige Materialien für Brems scheiben (fast) ohne Feinstaubemissionen« eine Lösung für nachhaltige, ressourcenschonende und verschleißfreie Leichtbau-Brems scheiben vor. Nicht nur die Freisetzung von Feinstaub wird reduziert, sondern auch ein regelmäßiges Austausch der Brems scheiben wird unnötig und der Wechsel der Bremsbeläge massiv reduziert. Die neuartige Bremse aus keramikverstärkten Leichtmetall-Verbundwerkstoffen wird sowohl für den Individualverkehr als auch für ausgewählte Anwendungen im Schienenverkehr und für LKW geeignet sein. [➔](#)